

Osterbrauchtum im SalzburgerLand

Vom Palmbuschenbinden und Eierpecken bis zu den Osterfestspielen

Manchmal sind es uralte heidnische Bräuche, ein anderes Mal sind es überlieferte Fruchtbarkeitsrituale und manchmal sind es hohe Kirchenfeiertage: Immer aber sind Feste und Feierlichkeiten im SalzburgerLand ein Anlass, sich festlich in Tracht gekleidet unter die Leute zu mengen. Die Volkskultur im SalzburgerLand ist reich an Festivitäten und Bräuchen.

Das alljährliche Osterfest erinnert im Christentum an die Auferstehung von Jesus Christus und gilt als höchstes christliches Fest. Das Osterfest umfasst die Karwoche bis zum Ostermontag – den Auftakt bildet der Palmsonntag. Rund um das Osterfest ranken sich zahlreiche alte Bräuche:

Palmbuschenbinden und Palmweihe

Ein typischer alpenländischer Brauch, der tief in der Salzburger Bevölkerung verankert ist, ist das „Palmbuschenbinden“ – dabei wird an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnert. Die Weidenzweige für den Palmbuschen werden gebunden und anschließend bunt geschmückt. Ein echter Salzburger Palmbuschen besteht aus regionalen Kräutern, Pflanzen und Hölzern. Nach der kirchlichen Segnung am Palmsonntag, der „Palmweihe“, kann er seine heilbringende Wirkung entfalten: Er bewahrt das Haus, die Felder, Äcker oder Gärten vor Übel und vertreibt böse Geister.

Palmprozession und Palmeselritt

Die Palmenweihe am Palmsonntag wird in fast allen Salzburger Orten mit einer feierlichen und farbenprächtigen Palmprozession zelebriert. In der kleinen Gemeinde Puch bei Salzburg wird ein über 400 Jahre alter geschnitzter „Palmesel“ samt darauf reitendem Christus mitgetragen. Im Mittelalter war dies eine sehr beliebte österliche Prozessionsfigur, mit der man dem nicht lesendem Volk die Bibelgeschichten näherbringen wollte. Ab 1777 waren die volkstümlichen Figuren verpönt und wurden auf erzbischöfliche Anweisung vernichtet. Der Palmesel von Puch ist neben einem zweiten Holzesel in Tirol der letzte jener österlichen Prozessionsfiguren aus dem 17. Jahrhundert.

Ölbergsingen und Ratschenbuben

In Großarl findet in der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag (28. März 2024) das Ölbergsingen statt. Zwischen 20.00 Uhr und 4.00 Uhr treffen sich die Sänger zu jeder vollen Stunde und singen jeweils an mehreren Stationen im Ort. Am Gründonnerstag singen die Bauern des Ortes vom Leiden Christi am Ölberg. Am Karfreitag sind es hingegen die „Dorfer“, die in ihrem Gesang über die Ereignisse nach dem Kreuzestod Jesu berichten und bereits die Auferstehung verheißen. Die Glocken fliegen am Gründonnerstag nach Rom und kommen erst zur Auferstehungsfeier am Ostersonntag zurück. Während dieser Zeit kündigen im ganzen SalzburgerLand die Ratschenbuben die vollen Stunden an.

www.grossarltal.info

Ostereierfärben und Speisenweihe

Am Gründonnerstag werden traditionell grüne Speisen oder Suppen gekocht und verzehrt. Auch das Eierfärben steht an. Im Lungau werden die Grawirlacheier von den Frauen hergestellt.

SalzburgerLand
Tourismus GmbH
Wiener Bundesstraße 23
Postfach 1
5300 Hallwang | Salzburg
AUSTRIA
T +43 662 6688 0
F +43 662 6688 66
info@salzburgerland.com
www.salzburgerland.com

PRESSEKONTAKT

Michaela Obernosterer
Chefredaktion PR und
Medienmanagement DACH
m.obernosterer@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 77
M +43 664 8066 8877

Andrea Bodner, BA
PR und Medien-
management DACH
a.bodner@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 35
M +43 664 8066 8835

Magdalena Putz, BA
PR- & Medienmanagement,
Themenmanagement
Genuss & Kulinarik
m.putz@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 76

Die gekochten Eier werden gemeinsam mit Gräsern und Blüten in ein Stück Stoff eingebunden und mit Naturfarben gefärbt. Daraus ergibt sich ein besonders schönes Muster. Eier, die am Gründonnerstag gelegt werden, sind „Antlass-Eier“, denen ganz besondere magische Kräfte zugeschrieben werden. Sie gelten als Glücks- und Heilsymbol und sie verderben, so sagt es das Brauchtum, nie. Am Ostersonntag bringt man Lebensmittel im Weihkorb zur Speisenweihe mit in die Kirche: Die Weihkörbe enthalten Schinken, Brot, in Ostermotive gepresste Butter, Eier, Kren und Salz. Der Inhalt wird nach dem Kirchgang zum Frühstück im Kreise der Familie verzehrt.

Osterfeuer und Gonesrennen

In der Nacht von Karsamstag (30. März 2024) auf den Ostersonntag erleuchten im Lungau zahlreiche Osterfeuer die Nacht: Diese gezimmerten, bis zu 12 Meter hohen Osterfeuer, die bis in die vorchristliche Zeit zurückgehen, drücken die Freude über die Auferstehung des Herrn sowie den Wunsch nach dem Wiedererwachen der Natur aus. Den Abschluss der Osterfeierlichkeiten bildet das „Gonesrennen“ am Ostermontag (1. April 2024) im Lungau: Im Tamsweger Ortsteil „Wölting“ wird dieses Gesellschaftsspiel, bei dem sich ein partnerloser Mann – der „Gones“ – seine Partnerin erst einfangen muss, schon seit über hundert Jahren am Dorfplatz gespielt.

www.lungau.at

Eierpecken

Die Ostereierspiele der Kinder und Erwachsenen werden immer seltener, nur das „Eierpecken“ wird vielfach im Familien- und Freundeskreis noch praktiziert. Allerdings häufig ohne Konsequenzen, denn auch der Verlierer darf sein beschädigtes Ei behalten. Ursprünglich durfte der Sieger das Ei des Verlierers behalten.

Gebildbrote

Gebildbrote sind frei mit der Hand geformte (gebildete) Brote wie etwa die traditionelle Osterhenne, der Osterfladen oder die Osternester. Zu Ostern werden die Gebildbrote von Paten an ihre Patenkinder verschenkt. Mit dieser Überreichung soll besonderer Segen vermittelt werden: Gesundheit, Fruchtbarkeit und Glück.

➤ **Kulturelles Oster-Highlight**

22. März bis 1. April 2024: Osterfestspiele Salzburg

Die Osterfestspiele stehen heuer im Zeichen von Italien, der Wiege der Oper. Das aus Rom stammende Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia mit dem Chefdirigenten Sir Antonio Pappano ist zu Gast, die Oper „La Gioconda“ von Amilcare Ponchielli mit Anna Netrebko und Jonas Kaufmann wird zum ersten Mal in Salzburg aufgeführt und Giuseppe Verdis Requiem steht neben anderen Meisterwerken auf dem Programm. Gemäß dem Thema „Vor mir der Süden“ laden Oper, Konzert und Lied zu einer musikalischen Reise ins bel paese. Auch die 2023 neu gegründete Tanz- und Elektro-Sparte wird weitergeführt. Der international gefragte DJ Max Cooper wird die Klänge Italiens auf elektronische Beats treffen lassen. www.osterfestspiele-salzburg.at

➤ **Traditionelle Ostermärkte im SalzburgerLand**

16. März bis 1. April 2024: Ostermarkt in Gut Aiderbichl

Österliches Flair vermittelt das Gut Aiderbichl. Die Sonne gewinnt merklich an Kraft, die Vögel zwitschern deutlich lauter, die Wiesen werden langsam bunter und alles duftet irgendwie nach Frühling. Während die Wildvögel diese verheißungsvolle Jahreszeit in vollen Tönen zelebrieren und die geretteten Tiere auf Gut Aiderbichl die wärmenden Sonnenstrahlen genießen, wird auf Gut Aiderbichl fleißig dekoriert.

Unter bunten Eiern über Osterkränze und Palmbuschen sowie anderen liebevollen Details findet mit Sicherheit jeder seinen ganz persönlichen Deko-Favoriten, und nicht zu vergessen, die vielen liebevoll gestalteten Geschenkideen. www.gut-aiderbichl.com

22./23. März 2024: Palmbuschen selber binden

Auch in diesem Jahr findet wieder das traditionelle Palmbuschenbinden im Heimatwerk Salzburg unter den Arkaden in der Neuen Residenz statt. Die Salzburger Künstlerin, Helga Gastl wird kunstvoll Ostereier bemalen. www.salzburgerheimatwerk.at

22. bis 24. März 2024: Klassik-Musik-Festival "PalmKlang" in Oberalm

Cornelius Obonya, die Schick Sisters, die Strottern, Federspiel, MoZuluArt und mehr: Beim PalmKlang treffen etablierte Profi-Künstler auf Hobbymusiker, Hochkultur auf Volkskultur. Von Anbeginn an waren eine unkonventionelle Programmierung und die Einbindung von Werken des 20. und 21. Jahrhunderts wesentliche Teile des künstlerischen Konzeptes von PalmKlang. www.palmklang.at

23. März 2024: Traditioneller Ostermarkt im Salzburger Freilichtmuseum

Mit Palmbuschen binden, Eier verzieren und jede Menge weiteres österliches Kunsthandwerk wie Heiliggeisttauben schnitzen, österlich floraler Kunst und saisonal passenden Basteleien. Oder sich für den Osterkorb ein feines Brot aus dem traditionellen Holzofen gönnen. Lokale Bäuer*innen bieten alles für einen schön gefüllten Osterkorb: Speck, Butter, Würste, Honig, Osterbrot und vieles mehr. www.freilichtmuseum.com

➤ **Top-Osterevents auf den Pisten in den Wintersportregionen**

16. März bis 7. April 2024: Osternestsuche entlang der Königstour

Skifahren und Osternestsuche mag nach einer ungewöhnlichen Kombination klingen, ergänzt sich aber hervorragend, denn der Osterhase hat sich für die kleinen Gäste in der Skiregion Hochkönig etwas Besonderes ausgedacht: Die Oster-Familienglückspauschale.

Der Osterhase bringt am Hochkönig nicht nur traditionelle Osterspezialitäten, sondern auch tolle Angebote und Überraschungen. Mit dem "Kids zum Nulltarif" erhalten Kinder einen Skipass kostenlos. So macht die Suche nach dem versteckten Osternest in den Salzburger Bergen noch mehr Spaß!

Info: Hochkönig Tourismus GmbH | T +43 6584 20388 | www.hochkoenig.at

17. März 2024: Osterfamilienfest im Skizentrum Angertal Gastein

In der Spaßfabrik zu Ostern können die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen, Osterpainting, eigenes Osterkörbchen basteln, kunstvolle Osterfiguren und Ostereier für den Osterstrauch gestalten. Zusätzlich werden die kleinen Gäste mit Spielen, Rätsel- und Scherzfragen, Tänzen und stimmungsvoller Musik unterhalten. www.skigastein.com

27. März 2024: Osterhasenparty am Shuttleberg in Flachauwinkl-Kleinarl

Bei der Osterhasenparty schnallen sich riesige Hasen Ski und Snowboard an und begeben sich auf die Pisten. Kinder erwartet eine Osternestsuche, eine spannende Rätselrallye, überlebensgroße Schneefiguren sowie eine Überraschung für alle Kids.

Info: Wagrain-Kleinarl Tourismus | T +43 6412 8448 | www.wagrain-kleinarl.at oder Flachau Tourismus | T +43 6457 2214 | www.flachau.com



31. März 2024: Schmitten Ostereiersuche

Am Ostersonntag gibt es auf der Schmitten in Zell am See vor dem Panorama Restaurant an der trassXpress-Bergstation wieder das traditionelle Ostereiersuchen der etwas anderen Art. In jedem gefundenen Ei befindet sich ein toller Preis und dem Finder des goldenen „Schmitten -Ei“ winken sogar stolze € 500,- in bar. Heiße Rhythmen und gute Stimmung sind garantiert. Und vielleicht schaut ja sogar der Osterhase selbst auf der Schmitten vorbei.

Info: Zell am See-Kaprun Tourismus GmbH | T +43 6542 770 | www.zellamsee-kaprun.com

Alle Informationen: www.salzburgerland.com